

Schüler behauptet, ich hätte ihn getreten

Beitrag von „barmeliton“ vom 10. September 2010 03:14

In einem Gespräch mit der Abteilungsleiterin sagt sie mir, dass sie ja nun nicht wisse wem sie glauben soll. Dem Schüler oder mir. Sie würde sich wünschen, dass man die Sache jetzt einfach auf sich beruhen lässt soweit alle damit einverstanden sind.

Was die Abteilungsleiterin mit dem Zettel nun macht auf dem der Schüler behauptet hat ich hätte ihn getreten, weiß ich nicht.

Der Schüler sagte in einem späteren Gespräch auch zu, dass das für ihn so in Ordnung sei. Er nahm die Behauptung ich hätte ihn getreten jedoch nicht zurück. Der Schüler darf meinen Wahlpflichtkurs nicht verlassen.

Außerdem sagte mir die Abteilungsleiterin, dass dies eine grundsätzlich schwierige Situation für uns Lehrer ist auf der wir tunlichst auf der Hut sein sollten, denn die Schüler würden rein rechtlich in der Regel am längeren Hebel sitzen was solche Beschuldigungen angeht. Ich solle daraus lernen, dass ich mich grundsätzlich körperlich von Schülern fernhalten sollte, damit so ein Verdacht erst gar nicht mehr auftreten kann.